



Was
machen
wir
morgen,
Mama?

Insel Sylt

Erlebnislehrer
für Kinder und
Eltern



List



Dünenwanderung

Treffpunkt vor der Kurverwaltung
Landwehrdeich 1
25992 List

Karten im Erlebniszentrum Naturgewalten, an
allen insularen Vorverkaufsstellen und unter
www.vibus.de

Hafenstraße 37

25992 List

Telefon 04651/836190

www.naturgewalten-sylt.de

Ab 8 Jahre

Ostern und Anfang Mai bis Ende
Oktober Di 10 Uhr bzw. 10.30 Uhr

Preise

Erwachsene mit Gästekarte 6,50 €,

ohne Gästekarte 8,50 €

Kinder 4,50 €

Dauer 2 ½ Stunden

Parken kostenlos bei der Kurverwaltung

Toiletten in der Kurverwaltung am
Landwehrdeich

Für Kinderwagen nur bedingt geeignet, weil
Stufen überwunden werden müssen



WENN DIE DÜNE
WANDERNGEHT,



MAN LISTIG HIER
AUF STELZEN STEHT!

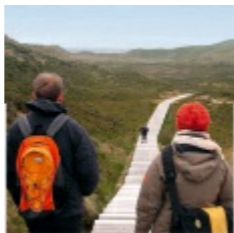
Die Dünen sind Sylts Lebensadern. Als natürliche Bollwerke schützen sie die Insel vor Sturmfluten. Das Besondere: Seit Jahrhunderten treibt der Wind den Sand von der Westseite Richtung Osten. Und im Gegensatz zu anderen Inseln lässt man ihn gewähren. Nicht überall, aber an der Nordspitze Sylts. Hier gibt es bis heute drei Wanderdünen. Seit 1923 stehen sie unter Schutz.

Die größte ist 1,2 Kilometer lang und im Schnitt 500 Meter breit. In den vergangenen 80 Jahren ist sie jedes Jahr durchschnittlich 3,4 Meter auf List zugewandert. Den besten Blick auf das Naturspektakel hat man von

der Aussichtsplattform westlich der Mövenbergstraße. Anfang der 1930er Jahre ist hier Schleswig-Holsteins längstes Haus entstanden. Das mehr als 500 Meter lange Wohngebäude sollte dem Sandflug aus den Dünen in Richtung List trotzen. Zweimal schon war die Ortschaft unter Sand begraben worden.

Am Ende der Häuserreihe führt ein Holzbohlenweg Richtung Jugendherberge in das Naturschutzgebiet Nord-Sylt. Dort können Familien die Dünen auf eigene Faust erkunden oder sich einer Führung durch Mitarbeiter des Erlebniszentrums Naturgewalten in List anschließen. Die beginnt bei der Kurverwaltung am Landwehrdeich und führt bis zu den Wohnungen von Erd- und Kreuzkröte. Die Teilnehmer erfahren dabei u.a., warum die Kriechweide ein riesiger Baum ist, obwohl

sie nur kniehoch aus dem Boden ragt. Ganz einfach: Ihr Stamm wächst quer unter der Erde.



Wir sehen also nur die Baumkrone. Und warum heißt die Sandsegge auch Gottes Nähmaschine? Ihr unterirdisches Wurzelsystem näht die Dünen quasi an Ort und Stelle fest. Eine natürliche Wanderbremse.